

Nachhaltigkeit lernen



Aktuelles zu Umweltbildung und Agenda 2030

An alle Schulformen und Jahrgangsstufen in Bonn

Ausgabe 10 / Juni 2023 - 2

Bonn handelt fair – machen Sie mit Ihrer Schule oder Klasse mit!



Die Faire Woche 2023

Bei der bundesweiten **Fairen Woche** im September dreht sich wieder alles um den Fairen Handel. Das diesjährige Schwerpunktthema der Fairen Woche ist die Klimagerechtigkeit. „Fair. Und kein Grad mehr!“ lautet das Motto. Es geht darum, dass wir weltweit ungleich zum Klimawandel beitragen und ungleich vom Klimawandel betroffen sind. Das reichste Prozent der Menschheit stieß 2015 beispielsweise doppelt so viel CO₂ aus wie die gesamte ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Doch von Dürren, Überschwemmungen, Hitzewellen und Stürmen sind in ihrer Mehrzahl arme Länder des Globalen Südens betroffen.

Klimagerechtigkeit bedeutet, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Wohnort oder ihrem sozialen Status das Recht haben, geschützt vor Klimaveränderungen in einer gerechten und nachhaltigen Welt zu leben. Dazu beitragen kann eine klimafreundliche Landwirtschaft und Ernährung, weniger Müll und Energiesparen, upcyclen und reparieren statt wegwerfen, den täglichen Konsum überdenken und Produkte des Fairen Handels nutzen. Denn der Faire Handel achtet schon jetzt auf emissionsarmes Wirtschaften und unterstützt Bauern und Bäuerinnen bei Anpassungsmaßnahmen.

In Bonn soll zur Fairen Woche 2023 vom **15. bis 29. September** wieder ein eigenes Programmheft mit den Veranstaltungen in der Stadt erscheinen. Die Faire Woche lebt vom Mitmachen: Wer sich für bessere Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung und höheren

Bitte wenden!

Umweltschutz einsetzt, ist herzlich eingeladen, sein oder ihr Engagement während der Fairen Woche zu präsentieren. Gerade auch für Schulklassen ist dies eine gute Gelegenheit, sich aktiv mit den Themen von Entwicklungspolitik und lokalem Engagement auseinanderzusetzen.

Wie kann man für den Fairen Handel werben und ihn bekannter machen – bei den Mitschüler*innen, den Lehrkräften, den Eltern, im Viertel? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Einige Beispiele: Gestalten von Plakaten (beispielsweise im Kunstunterricht), Koch- und Verkaufsaktionen, Gestaltung und Durchführung einer Challenge auf Facebook oder Instagram, eines Projekttages oder Projektevents, Filmvorführungen oder auch die Online-Unterstützung eines vor Ort bestehenden Weltladens. Vielleicht könnten die Schüler*innen auch selbst einen Kurzfilm erstellen? Bei allen Aktionen ist es keine Voraussetzung, dass das diesjährige Schwerpunktthema berücksichtigt ist.

Unter www.fairewoche.de gibt es weitere Anregungen sowie zahlreiche Informationen und Tipps.

Dank des großartigen Engagements von vielen Bonnerinnen und Bonnern kann die Stadt Bonn bereits seit Jahren ein **Programmheft zur Fairen Woche** präsentieren. Damit sich auch Ihr Angebot dort wiederfindet, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns **bis zum 22. Juni** über Ihre Veranstaltung informieren könnten.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name der Schule und Ansprechpartner/-in:

Adresse, Telefonnummer oder E-Mail:

Geplante Aktion – Titel:

Geplante Aktion – Kurzbeschreibung:

Ort und Zeit der Aktion:

Das kostenfreie Programmheft liegt nach Erscheinen Ende August bei den städtischen Infostellen aus oder kann zur Weiterverteilung beim Büro für lokale Nachhaltigkeit der Stadt Bonn angefordert werden.

P.S.: Unter www.bonn.de, Suchbegriff: Faire Woche, finden Sie derzeit noch das Programm aus dem vergangenen Jahr.

Kontakt:

Britta Amorin

Büro für lokale Nachhaltigkeit der Stadt Bonn

Telefon: 0228 – 77 5762

E-Mail: britta.amorin@bonn.de

Nachhaltigkeit lernen“ als Abo:

Einfach Ihre E-Mail-Adresse mitteilen an nachhaltig@bonn.de (Betreff: Abo Nachhaltigkeit lernen) und Sie bekommen den Newsletter kostenlos digital.